

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann Mag. Wallner,

ich habe Sie heute morgen um 7 Uhr im OE1 Journal gehört. Sie sprachen sich vehement für die Impfpflicht aus. Ich bin selbstständiger Auslandsösterreicher, der 22 Jahre als Milizoffizier für Österreich freiwillig seine Dienste zur Verfügung gestellt hat – im Jägerbataillon 923. Ich sehe mich als Staatsbürger und als ÖVP Wähler (ja, ich wählte 40 Jahre lang die ÖVP, aber jetzt kann ich ihre Partei nicht mehr wählen) gezwungen, Ihnen diesen **Vorhalt** zu senden.

Ich tue dies aus eigener Verantwortung heraus. Aber auch spreche ich für die bereits 19 mir direkt oder indirekt bekannten Verstorbenen bzw. mit schwersten Impfschäden belasteten Menschen als Folge des 3. Covid Stiches.

### **Anbei einige Beispiele:**

- Meine 86 jährige Mutter hatte heute vor 1 Woche einen Herzinfarkt 8 Tage nach dem 3. Stich.
- Der 89 jährige Vater meines Studienkollegen Dr. XYZ ist wenige Tage nach dem 3. Stich verstorben. Heute vor 8 Tagen war Beerdigung.
- Mein Tischtennispartner, 64 Jahre jung, hatte wenige Tage nach dem 3. Stich Gürtelrose an den Augen.
- Der 35 jährige Neffe meines XYZ ist 1,5 Wochen nach dem 3. Stich verstorben
- Der Bruder meines Freundes XYZ ist wenige Tage nach dem 3. Stich als 58 Jähriger verstorben
- Der Cousin meines Freundes aus Imst/Tirol ist beim Sport als junger Mann mit 38 verstorben (innert 2 Wochen nach dem 3. Stich)
- Der Vater meines Bekannten, Prof. XYZ, ist 89 jährig 9 Tage nach dem 3. Stich mit allerschwersten Impfschäden ein Pflegefall höchster Stufe
- und und und und und

Natürlich heißt es immer und immer wieder: Das hat nichts, aber auch rein gar nichts mit der Impfung zu tun. Herr Landeshauptmann, sehen Sie die Realität nicht? Verweigern Sie den kritischen Blick auf die gegenwärtige Situation? Sie sollten unsere Vorarlberger Bürger vertreten, und nicht gegen uns arbeiten! Sie spalten unsere Vorarlberger Gesellschaft. Und dies bei einer Mortalität von 0,03%.

99,97% überleben weltweit diese sogenannte P(l)andemie. Gesunde Menschen müssen belegen, dass sie nicht infektiös sind, und dies mit einem PCR-Test, der nachweislich nicht zwischen Grippe und Covid19 differenzieren kann, und der auch nachweislich nicht geeignet ist, eine Infektion festzustellen (ich verweise hier respektvoll auf den Corona Ausschuss Deutschland unter der Leitung vom deutsch-amerikanischen Rechtsanwalt Dr. Reiner Füllmich, der eine Zwischenbilanz hier zusammengefasst hat: [https://odysee.com/@Corona-Ausschuss:3/Reiner-Fuellmich-Introduction-Deutsch\\_BestCut:c](https://odysee.com/@Corona-Ausschuss:3/Reiner-Fuellmich-Introduction-Deutsch_BestCut:c))

Es scheint so, als ob Sie noch nie etwas von den beiden Pathologie Konferenzen am 20.9.2021 und am 4.12.2021 gehört oder sie gar gesehen zu haben.

Siehe hier: <https://odysee.com/@de:d/Pathologie-Konferenz-2-de:d>

Dort haben drei 80ig jährige Professoren eindeutig und unmissverständlich die Probleme aus pathologischer/histologischer Sicht, aber auch aus Risikosicht analysiert und präsentiert. Professor Dr. Bergholz, ehemals Vorstand der Qualitätssicherung Siemens Deutschland, hat eine detaillierte

Risikobeurteilung Nutzen versus Schaden vorgenommen. Die präsentierten Ergebnisse sind erschütternd. Die Ergebnisse sind faktenbasiert und wissenschaftlich hoch professionell aufbereitet. Nach Sichtung dieser Ergebnisse ist jegliches Eintreten für eine Impfpflicht kriminell. Ich selbst habe in meiner Freizeit eine Wissensdatenbank angelegt, die eindeutig belegt, dass diese Impfung nicht hält, was sie uns verspricht.

Jegliche kritische Auseinandersetzung mit diesem Thema wird von der Politik und den Medien ins rechte Eck geschoben. Es ist unfassbar, was in meinem geliebten Österreich vor sich geht. Leute wie mich als demokratiefeindlich, Schwurbler, Rechtsradikale oder gar als Rechtspopulisten zu bezeichnen, entbehrt jeglicher Grundlage.

Ich lehne daher eine Impfpflicht vehement ab. Und ich fordere ein umgehendes Abrücken der Vorarlberger Landesregierung von der bundesweit geforderten Impfpflicht. Ansonsten befürchte ich zeitnahe Zustände im Ländle bzw. in Österreich, die wir uns alle nicht wünschen.

Leider muss festgehalten werden, dass der Schaden bereits massiv eingetreten ist oder Eintreten wird hinsichtlich:

- Staatshaushalt
- Vernichtung von Klein- und Mittelbetrieben
- Bildungsdefizite
- Psychische Schädigungen junger und erwachsener Menschen
- Existenz-Sorgen
- Spaltung der Gesellschaft im Beruf, Familien, Freundeskreisen und Politik
- Gesundheitlicher Schädigungen
- Zusammenbruch systemrelevanter Institutionen

Aus oben genannten Gründen bitte ich Sie höflichst, Abstand von der Impfpflicht zu nehmen. Denn sie wird nicht das gewünschte Ergebnis bringen. Das Gegenteil wird der Fall sein. Betrachten wir Gibraltar: dort sind 100 Prozent der Erwachsenen durchgeimpft. Das Ergebnis ist hinlänglich bekannt. Ich bedanke mich und verbleibe

Hochachtungsvoll

Mag. Oberleutnant a. D. Martin Mayer